

## PROTOKOLL

über die 3. Sitzung des Orsrates Oldendorf am Dienstag, dem 15.03.2022,  
Sägemühle, Am Freibad 28, 49324 Melle

**Sitzungsnummer:** OROld/003/2022  
**Öffentliche Sitzung:** 19:00 Uhr bis 20:25 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Ortsbürgermeisterin**

Karin Kattner-Tschorn

#### **stellv. Ortsbürgermeisterin**

Anna-Margaretha Stascheit

#### **Ortsratsmitglied CDU/FDP - Gruppe**

Lars Albertmelcher

Osman Balkaya

Jens Bösemeyer

Bianca Finke

ab 20.15 Uhr

Franz Trimpe

#### **Ortsratsmitglied SPD/B90/DIE GRÜNEN/UWG - Gruppe**

Jörg Koppe

Falk Landmeyer

Hermann Landmeyer

Lucas Niemann

Volker Rosenkötter

George Trenkler

#### **Gäste**

Herr Richling, IPW

zu TOP 6 und TOP 7

#### **von der Verwaltung**

Stadtbaurat Frithjof Look

Baurat André Jäschke

Thomas Träger

#### **Zuhörer**

Presse

Frau Ropers, Meller Kreisblatt

Zuhörer

12

### **Abwesend:**

#### **Ortsratsmitglied SPD/B90/DIE GRÜNEN/UWG - Gruppe**

Michelle Van de Walle

Vorab entschuldigt

Birgit Wierspecker

Vorab entschuldigt

#### **von der Verwaltung**

Sonja Kinner

Vorab entschuldigt

## **Tagesordnung:**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 25.01.2022
- TOP 5 Berichte
- TOP 5.1 Ortsbürgermeisterin
- TOP 5.2 Verwaltung
- TOP 5.3 Arbeitskreise
- TOP 6 19. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Melle im Bereich "Gewerbegebiet Oldendorfer Heide - Westliche Erweiterung", Melle-Oldendorf; hier: Beschluss über die Abwägung und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 01/2022/0014
- TOP 7 Bebauungsplan "Gewerbegebiet Oldendorfer Heide - westliche Erweiterung", Melle-Oldendorf; hier: Beschluss über die Abwägung und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 01/2022/0013
- TOP 8 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Niederholsten  
Vorlage: 01/2022/0056
- TOP 9 Straßenbeleuchtung im Stadtteil
- TOP 10 Anschaffung einer Küche für die "Alte Sägemühle" Oldendorf
- TOP 11 Mittelvergabe im Stadtteil
- TOP 11.1 Antrag des SV Oldendorf
- TOP 11.2 Mittelvergabe an den HVV
- TOP 12 Wünsche und Anregungen

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Die Ortsbürgermeisterin eröffnet die Ortsratssitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Oldendorf, die Verwaltung, den Stadtbaurat Herrn Look, den städtischen Baurat Herrn Jäschke, Herrn Richling vom Planungsbüro, den Ortsrat und den Bürgerbüroleiter.  
2 Ortsratsmitglieder sind krankheitsbedingt entschuldigt und ein Ortsratsmitglied wird sich verspäten.  
Frau Kattner-Tschorn stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2 Einwohnerfragestunde**

Holger Carl sagt, dass letztes Jahr mehrfach die Ergebnisse von der Geschwindigkeitsmessung angefragt wurden, jedoch ohne Erfolg. Jetzt stellt sich die Frage, ob der Ortsrat dabei unterstützen kann.

Außerdem sollen 3 Banner bezüglich der Raserei aufgehängt werden. Er bittet den Ortsrat um finanzielle Hilfe in Höhe von 150,- €. Karin Kattner-Tschorn sagt, dass ein entsprechender Antrag gestellt werden müsse.

Siegfried Hehemann fragt, ob im Frühjahr noch eine Frühjahrsputzaktion geplant ist. Die Ortsbürgermeisterin teilt mit, dass AWIGO die Aktion in den Herbst auf den 17.09.2022 verlegt hat. Der Ortsrat sagte allerdings, dass trotzdem jeder Verein in Eigeninitiative im Frühjahr sammeln gehen kann.

## **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Die Ortsbürgermeisterin bittet den Ortsrat die Tagesordnung um TOP 12 Mittelvergabe im Ort zu erweitern.

Der Ortsrat stimmt einstimmig zu.

## **TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 25.01.2022**

Die Ortsbürgermeisterin bittet den Ortsrat um Genehmigung des Protokolls vom 25.01.2022 per Handzeichen.

Der Ortsrat genehmigt das Protokoll vom 25.01.2022 einstimmig.

## **TOP 5 Berichte**

### **TOP 5.1 Ortsbürgermeisterin**

Frau Kattner-Tschorn dankt der Verwaltung und dem Baubetriebsdienst zur Erstellung des Behindertenparkplatzes an der Sägemühle und für die Ausbesserung des Rondells, was zeitnah geschehen ist.

Der Dorfdialog lag durch die Corona-Pandemie brach. Heute hat ein kurzes Gespräch stattgefunden. Der Dorfdialog soll weitergehen. Frau Wilbers-Noetzel von PROTEIN hat noch zwei Präsenztermine vorgesehen. Der Themenkreis und der Ansprechpartner wurden

geändert. Frau Wilbers-Noetzel wird sich diesbezüglich mit Anna-Margaretha Stascheit in Verbindung setzen. Die Ortsbürgermeisterin hofft, dass im April gestartet werden kann.

Es hat ein Informationsabend zur 380 kV Leitung stattgefunden. Dort ging es um das Planungsverfahren, Planfeststellung, inhaltliche Aspekte der Planung, Rechtsschutz von Gemeinden und Betroffenen und um die Folgen der Grundeigentümer. Oldendorf betrifft es allerdings nicht, eher Wellingholzhausen.

Die Ortsbürgermeisterin stellt bei Interesse gerne die Informationen zur Verfügung.

Es gab eine Zusammenkunft der Ortsbürgermeister der Stadt Melle mit dem Institut IBIS. Die Stadt hatte ein Projekt zur Weiterentwicklung. Der Integrationsplan aus dem Jahr 2010 wurde weiterentwickelt und nennt sich jetzt „Kommunale Vielfalt gestalten/Zusammenleben in Vielfalt“. Das wird im März weiterverfolgt mit sog. Zufallsbürgern. Die Ortsbürgermeister wurden davon in Kenntnis gesetzt, wie der zeitliche Rahmen ist und was alles gemacht wird. Es hat in einigen Stadtteilen Interviews gegeben. Die Stadt Melle hat erstmalig ca. 800 Zufallsbürger ausgewählt. Diese werden jetzt zu sog. Workshops eingeladen. Demnächst folgen Ergebnisse und Präsentationen.

Die Stadt Melle hat auf der Homepage Informationen mit vielen Links zum Thema Ukraine-Hilfe eingestellt. Besteht bei jemandem das Interesse zu helfen, wie z.B. Wohnraum zur Verfügung zu stellen oder zu spenden, der kann sich auf der Homepage den dementsprechenden Link und den richtigen Ansprechpartner raussuchen und sich dort melden.

Es gibt ein neues regionales Entwicklungskonzept „LEADER“. Das ist die Fortentwicklung des ILE Melle, also fabelhaftes Melle oder fabelhafter Grönegau. Die Stadt Melle wird dabei von dem Planungsbüro COOPOLIS (Sitz in Berlin) begleitet. Es gab eine Einführung. Die Anträge zu dem Entwicklungskonzept müssen im April stehen. Daher werden in Kürze drei Workshops hintereinander angeboten werden. Bei dem ILE-Antrag mussten die Vereine oder Privatpersonen machen, die sich fördern lassen wollten. Bei dem neuen Entwicklungskonzept läuft es so ab, dass viele interessierte BürgerInnen aus den Vereinen oder die Ortsräte Ideen sammeln und das Konzept selber schreiben sollen. Das bedeutet, dass alle 8 Stadtteile in dem Prozess involviert sind. Der erste Workshop für das regionale Entwicklungskonzept findet am 21.03.2022 um 16:00 Uhr im Forum statt und das ist das Handlungsfeld Orts- und Innenentwicklung, Daseinsvorsorge und Infrastruktur. Der zweite Workshop findet am 23.03.2022 um 19:00 Uhr im Haus des Gastes in Wellingholzhausen statt und umfasst das Themenfeld Klima, Energie, Umwelt, Naturschutz und regionale Wertschöpfung. Der dritte Workshop findet am 25.03.2022 um 17:00 Uhr im Forum statt und dort wird das Thema Kunst, Kultur, Bildung, Tourismus, Erholung und Sport behandelt. Anmeldung geht nur noch bis zum 16.03.2022.

Das heißt jetzt also: Regionale Zusammenarbeit der Bevölkerung der Stadt Melle, gemeinsam erarbeitete Ziele sollen von Bürgern und sog. Wirtschafts- und Sozialpartnern von dem Amt bzw. von der Stadt Melle zusammengefasst werden und dann wird ein Konzept erarbeitet.

Bei der letzten Sitzung wurde ein Brief an die Glasfaser NordWest geschrieben. Die Antwort haben die Anwesenden per E-Mail erhalten. Wann es zur Auftragsvergabe kommt, ist ungewiss.

## **TOP 5.2 Verwaltung**

Thomas Träger teilt mit, dass es ein neues Einwohnermeldesystem gibt und im dem Zuge wurden ein paar Aufräumarbeiten durchgeführt. Nebenwohnsitze wurden teilweise von den Bürgerinnen und Bürgern abgefragt und das führte dazu, dass alle Stadtteile über Verluste von Einwohnern klagen mussten. Dem zu Folge hat der Stadtteil Oldendorf 111 Einwohner weniger. Der Vorgang ist allerdings noch nicht abgeschlossen. Die Einwohnerzahl liegt also momentan bei 4666. Das neue System läuft über Windows, dadurch sollte alles besser und flüssiger laufen.

Es kam die Frage auf, warum die verringerte Einwohnerzahl nicht schon bei der Wahl aufgefallen ist. Thomas Träger sagt, dass das daran liegt, dass viele Wahlbenachrichtigungskarten zurückgekommen sind und man nicht bei allen hinterhergehen kann, da man die Bürgerinnen und Bürger oft nicht erreicht (durch Anschreiben, Besuche etc.). Zudem handelt es sich bei dem Rückgang um Nebenwohnsitze, welche auf die Wahl keinen Einfluss haben.

## **TOP 5.3 Arbeitskreise**

Lars Albertmelcher sagt, dass die Antwort vom Glasfaser NordWest nicht zufriedenstellend war. Man dürfe aufgrund des hoheitlichen Aktes dieser Ausbausituation keine Auskünfte geben. Man erhält erst eine Info, wenn es in der näheren Umgebung zu einem Hausbau käme. Es wurden erste Telefonate mit anderen Anbietern geführt, wie möglicherweise dort die Sichtweise auf den Stadtteil ist.

## **TOP 6 19. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Melle im Bereich "Gewerbegebiet Oldendorfer Heide - Westliche Erweiterung", Melle-Oldendorf; hier: Beschluss über die Abwägung und Satzungsbeschluss Vorlage: 01/2022/0014**

Herr Look übernimmt die Einführung. Punkt 6 und 7 werden zusammen präsentiert. Herr Look freut sich über die Planung und findet sie gelungen. Er hält auch den Umgang mit dem naturfachlichen Ausgleich der Regenrückhaltung und einer Entwicklung der Sekundäraue für durchaus gelungen und auch maßstabbildend für die Stadt.

Herr Richling begrüßt die Ortsbürgermeisterin, den Stadtbaurat und die Bürgerinnen und Bürger. Herr Richling bedankt sich für die Einführung. Er betont, dass wir uns am Ende des Bauleitplanverfahrens befinden. Heute steht der Beschluss über die Abwägung und Satzungsbeschluss an.

Er steigt ein mit der Darstellung des Bebauungsplanentwurfes der Grundlage für die zuletzt durchgeführte förmliche Beteiligung. Er möchte die detaillierten Ausführungen der eingegangenen Stellungnahmen wiederholen. Auf der einen Folie ist der Vorentwurf abgebildet und auf der anderen Folie der Entwurf mit den wesentlichen Änderungen. Die Änderungen bestehen darin, dass insbesondere auf Kritik der Anwohner gestoßene Gewerbegebietsfläche im nördlichen Bereich also westlich der Betonstraße aufgegeben worden ist und das Regenrückhaltebecken, welches auch erforderlich gewesen wäre. Stattdessen wurde eine Sekundäraue angelegt. Es kann somit eine Entlastung des Mühlenbaches und eine insgesamt spürbare Verbesserung der Gesamtsituation Mühlenbach erreicht werden.

Der Ortsrat beschließt einstimmig folgenden

### **Beschluss**

Die Abwägung gemäß § 3 Abs. 1 und 2 und § 4 Abs. 1 und 2 BauGB wird wie in den Anlagen dargestellt beschlossen.

Die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Melle im Bereich " Gewerbegebiet Oldendorfer Heide - Westliche Erweiterung" wird festgestellt.

### **TOP 7      Bebauungsplan "Gewerbegebiet Oldendorfer Heide - westliche Erweiterung", Melle-Oldendorf; hier: Beschluss über die Abwägung und Satzungsbeschluss Vorlage: 01/2022/0013**

Hermann Landmeyer sagt, dass uns das Unternehmen stark entgegengekommen ist. Daher können sie dem zustimmen.

Der Ortsrat beschließt einstimmig folgenden

### **Beschluss**

Die Abwägung gemäß § 3 Abs. 1 und 2 und § 4 Abs. 1 und 2 BauGB wird wie in den Anlagen dargestellt beschlossen.

Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet Oldendorfer Heide - westliche Erweiterung“, Melle-Oldendorf wird als Satzung beschlossen.

### **TOP 8      Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Niederholsten Vorlage: 01/2022/0056**

Anna-Margareta Stascheit bedankt sich bei allen Feuerwehrkameraden und Feuerwehrkameradinnen für das wichtige Ehrenamt. Besonders dankt sie Oliver Koopmann, der sich wieder bereiterklärt hat, Ortsbrandmeister der Feuerwehr Niederholsten zu sein.

Lars Albertmelcher freut sich über die erneute Ernennung von Oliver Koopmann für die nächsten sechs Jahre.

Der Ortsrat beschließt einstimmig folgenden

### **Beschluss**

Auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Niederholsten wird **Oliver Koopmann** unter Berufung in das Beamtenverhältnis als gemeindlicher Ehrenbeamter ab 01.04.2022 bis zum 31.03.2028 **zum Ortsbrandmeister** der Ortsfeuerwehr Niederholsten ernannt.

### **TOP 9      Straßenbeleuchtung im Stadtteil**

Falk Landmeyer erinnert daran, dass bei der letzten Sitzung darüber gesprochen wurde, ob die Straßenbeleuchtung am Ebbergeweg nachts abgeschaltet werden kann, da dies eine Anregung war.

Ein weiterer Punkt ist, dass der Einmündungsbereich des Wiwekampsweg nicht ausreichend von den Lichtkegeln der nördlichen und südlichen Straßenlampe ausgeleuchtet ist, da der Abstand entlang der Fahrbahn gemessen mit 133 m deutlich über den Abstand der übrigen

Lampen mit 77 m bis 89 m liegt. Dafür ist der Abstand der nördlichsten Lampe an der Ecke Hellortsweg zur ersten Lampe Ebbergeweg/Ecke Holster Str. mit 39 m deutlich zu dicht.

Lars Albertmelcher bedankt sich für die umfangreiche Ausarbeitung und für die guten Vorschläge. Er begrüßt das Vorhaben, da er die Beleuchtung im Bereich Wiwekampsweg für wichtig hält.

Der Ortsrat beschließt einstimmig folgenden

### **Beschluss**

1. Der Ortsrat fordert, dass die letzten beiden Straßenlampen an der Holster Str. Richtung Norden bzw. die ersten beiden Richtung Süden ab Hellortsweg so versetzt werden, dass die Lichtkegel den Einmündungsbereich Wiwekampsweg erfassen und die deutliche Überschneidung Kreuzung Ebbergeweg/Holster Str./Hellortsweg zugunsten einer gleichmäßigen Lichtverteilung in südlicher Richtung abgeschwächt wird.
2. Der Ortsrat fordert, dass die Lampen entlang des Ebbergeweges und der Holster Str. im Sinne des Natur- und Umweltschutzes, zur Energieeinsparung und Vermeidung unnötiger Lichtverschmutzung ganzjährig ab Mitternacht bis 6 Uhr morgens abgeschaltet werden. Nach Möglichkeit sind hiervon die letzten zwei Laternen im Bereich des Sportparks auszuschließen, um Vandalismus in diesem Bereich vorzubeugen.

### **TOP 10    Anschaffung einer Küche für die "Alte Sägemühle" Oldendorf**

Die Ortsbürgermeisterin teilt mit, dass sie von dem Verein "Landschaft des ehemaligen Fürstentums Osnabrück" eine Spende bekommen haben. Davon soll eine neue Küche für die "Alte Sägemühle" angeschafft werden. Im Vorfeld wurden mehrere Angebote eingeholt und sie liegen zwischen ca. 3.200 € und 10.000 €.

Ortsbürgermeisterin bittet um Wortbeiträge.

Anna –Margareta Stascheit teilt mit, dass sie länger über die Küchensituation diskutiert haben. Sie sind zu dem Entschluss gekommen, dass eine Küche in der "Alten Sägemühle" notwendig ist. Angesichts der großen Preisunterschiede der Küchenanbieter, können sie sich eine günstige Küchenversion gut vorstellen. Wichtig ist ihr, dass die Küche frostfrei gehalten wird. Es ist bereits ein Frostwächter installiert, trotzdem sollten im Winter die Fenster geschlossen werden.

Sie schlägt vor, einen Küchenkauf vorzunehmen, aber sie möchten das Angebot verändern, indem sie einen großen Kühlschrank (Gastrogröße) durch einen kleinen Kühlschrank ersetzen.

Falk Landmeyer macht den Vorschlag eine vierer Kochplatte durch eine sechser Kochplatte zu ersetzen, da man so mehrere größere Töpfe gleichzeitig benutzen kann. Zudem gibt das Angebot vom Preis noch ein bisschen her.

Der Ortsrat beschließt einstimmig folgenden

### **Beschluss**

Der Ortsrat beschließt, die Küche nach dem günstigsten Angebot anzuschaffen. Mit der Ergänzung, dass der große Kühlschrank durch einen kleinen Kühlschrank ersetzt wird und die vierer Kochplatte durch eine sechser Kochplatte mit 90er Maß mit Induktion ersetzt wird.

## **TOP 11 Mittelvergabe im Stadtteil**

### **TOP 11.1 Antrag des SV Oldendorf**

Hermann Landmeyer teilt mit, dass der SVO eine Unterstützung für die Sanierung des Daches des Tennishauses in Höhe von 1.500 € beantragte bei Gesamtkosten in Höhe von 10.000 €.

Seine Gruppe hat sich nach Berechnung darauf geeinigt, den SVO zu unterstützen.

Lars Albertmelcher informiert, dass sie den Antrag entsprechend beraten haben. Sie kommen zu einem Endergebnis, dass sie den SVO ebenfalls unterstützen möchten. Die Begründung ist, dass die Maßnahmen den Vereinsmitgliedern und Bürgern zu Gute kommen, da z.B. bei den Grünsammelaktionen die Außenanlagen des SVO genutzt werden und bei Regen besteht die Möglichkeit rein zu gehen.

Falk Landmeyer macht den Vorschlag, noch etwas oben drauf zu legen. Seine Begründung ist, dass die Materialpreise gestiegen sind und es eine sinnvolle Einrichtung ist. Er wäre bereit dem SVO 2.000 € zur Verfügung zu stellen.

Der Ortsrat beschließt einstimmig folgenden

#### **Beschluss**

Der Ortsrat beschließt, dem SVO 2.000 € für die Sanierung des Daches des Tennishauses zur Verfügung zu stellen.

### **TOP 11.2 Mittelvergabe an den HVV**

Frau Stascheit übernimmt den Vorsitz.

Der Bürgerbüroleiter erläutert, dass der Heimatverein aus dem regelmäßigen Topf der Naherholung seinen üblichen Zuschuss bekommt. Das sind in der Regel am Anfang des Jahres 2.000 €.

Der Ortsrat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung folgenden

#### **Beschluss**

Der Ortsrat beschließt, dem Heimat- und Verschönerungsverein 2.000 € zur Verfügung zu stellen.

## **TOP 12 Wünsche und Anregungen**

Frau Kattner-Tschorn übernimmt wieder den Vorsitz.

George Trenkler bedankt sich, dass die Firma Philipps Bürogebäude für die Flüchtlinge aus der Ukraine zur Verfügung stellen möchte.

Jürgen Koppe teilt mit, dass der Zaun an der Straße Föckinghausener Weg/Betonstraße abgängig ist. Dort sind die letzten 5 Pfähle, die bei der letzten Instandsetzung nicht neu gemacht wurden, umgeknickt.

Hermann Landmeyer betont, dass wenn jemand ein Osterfeuer hat, solle er bitte einmal nachschauen, ob sich Tiere in dem Haufen befinden. Sollte das der Fall sein, bitte die Möglichkeit geben, dass sie sich einen neuen Platz suchen können.



Der Weg am Westerhausener Berg/Hillingsweg muss sicherer werden.

Jens Bösemeyer lädt zur Feldbegehung vom Ortslandvolk Oldendorf am 12.05.2022 um 19:00 Uhr ein. Der Treffpunkt ist am Hellortsweg 37.

Lars Albertmelcher teilt mit, dass in der letzten Woche der Gesmolder Ortsrat einen Aufruf aufgrund der Müllsammelaktion von AWIGO an die Bürgerinnen und Bürger und Vereine im Ort gestartet hat. Die Aktion wurde zwar auf den September verschoben, dennoch möchten sie in Eigenregie die Müllsammelaktion durchführen. Lars Albertmelcher stellt die Frage, ob auch Oldendorf diese Aktion durchführen möchte.

Thomas Täger merkt, dass der Müll von uns entsorgt werden muss, dass es kostenlos ist, glaubt er nicht. Außerdem wird eine Ausrüstung benötigt. Zangen sind vorhanden, es gibt aber keinen Nachschub, keine Handschuhe etc. Thomas Täger erwähnt außerdem, dass jetzt ein besserer Zeitpunkt wäre, als im Herbst.

Es wurde sich darauf geeinigt, dass die Müllsammelaktion mit Grillen am 02.04.2022 stattfindet. Treffpunkt ist an der Oldendorfer Turnhalle ab 12:00 Uhr.

Lars Albertmelcher informiert darüber, dass die Wegeseitenränder an der Straße am Wulberg abgesackt sind. Bei dem Essener Weg ist es ähnlich dramatisch.

Thomas Täger informiert, dass es bezüglich der Straßen noch ein Treffen mit dem Amtsleiter Herrn Große-Johannböcke geben werde.

Bianca Finke wünscht sich weitere Hundekotbeutelspender für den Ort.

Thomas Täger ergänzt, dass es Wünsche und Anregungen von der Firma Westland gab, den die Hunderennstrecke an der Heinrich-Aßmann-Straße gehört. Diese haben darum gebeten, dort einen Hundekotbeutelspender aufzustellen.

Der Ortsrat müsse sich beraten und eine Entscheidung treffen.

Die Ortsbürgermeisterin beendet die Sitzung und bedankt sich bei Frau Ropers vom Meller Kreisblatt, bei den Bürgerinnen und Bürgern und bei dem Ortsrat für die gute Sitzung. Sie wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

gez.

---

Vorsitzende/r  
(Datum, Unterschrift)

gez.

---

Verw. Vorstand  
(Datum, Unterschrift)

gez.

---

Protokollführer/in  
(Datum, Unterschrift)